



LEMBERG



www.lemberg-rock.de

LEMBERG – Der “Breathing Vacuum” Weltraum Epos >>Eine musikalische Reise in vier Kompositionen<<

Der Blick gen Himmel hat seit jeher die Menschheit fasziniert. Unzählige Geschichten und wissenschaftliche Untersuchungen befassen sich mit dem Weltall und dem Sinn, bzw. der Entstehung des Lebens. LEMBERG hat dieser Faszination in vier Musikkompositionen Ausdruck verliehen: Inhaltlich zusammenhängend, musikalisch unterschiedlich. Ein dramatisches Endzeitabenteuer, mit positivem Finale:

01 Breathing Vacuum

(Musik: E.Gissel, H.Vehre; Text: H.Vehre)

Der blaue Planet - Milliarden Jahre alt.
Zerstört in einem Wimperschlag menschlicher Gewalt.
Blutrot der Himmel, das Ende ist nicht mehr weit.
Die Menschheit flieht, ein Vermächtnis der Hoffnungslosigkeit.

Der Kosmos explodiert mit einem gleißendem Blitz.
Heftige Einschläge, sie erschüttern das Schiff.
Die Servoantriebe zerbersten mit einem Todesschrei.
Sirenen schrillen – die Außenhülle bricht entzwei.

Wir werden langsamer, langsamer als das Licht.
Null Grad Kelvin, der Überlebenswille bricht.
Eine schwarze Sonne, angstfrei wie in einem Traum.
Ich atme Vakuum – im luftleeren Raum...

Schließ die Augen und schau zurück.
Bilder Deines Lebens - Szenen voller Glück.
Die Lebenserhaltungssysteme, sie lösen sich auf.
Ich atme Vakuum – im luftleeren Raum...

02 Space Lord Cowboy

(Musik: E.Gissel, H.Vehre; Text: H.Vehre)

Er ist der Letzte und der Erste einer neuen Generation.
Er ist ein einsamer Reiter, der sein Volk verlor.
Nichts ist ihm geblieben, nur ein Haufen Schrott.
Er ist ein Weltraum Cowboy, der seine Ängste rockt.

Eine Reise zu den Sternen durch den unendlichen Raum.
Gibt es eine Zukunft, hinter dem Sternenstaub-Traum?
Die Hoffnung. Die Hoffnung sie stirbt zuletzt.
Er ist ein Weltraum Cowboy, der durch den Himmel hetzt.

Kosmische Strahlen haben seine Vene durchsiebt.
Eine neue Mutation, aber das Menschliche blieb.
Er atmet Vakuum - erweiterter Verstand.
Er ist ein Weltraum Cowboy, ein Sehender im Blinden-Land.

Er ist der Letzte und der Erste einer neuen Generation.
Er ist ein einsamer Reiter, der sein Volk verlor.
Nichts ist ihm geblieben, nur ein Haufen Schrott.
Er ist ein Weltraum Cowboy, der die Schrecken rockt.

03 The Quest

(Musik: E.Gissel, H.Vehre; Text: H.Vehre)

Weiter und weiter in der endlosen Kälte.
Ein menschliches Wesen im heldenhaften Kampf.
Schweiß ist Blut und Luft ist Leere.
Zerstörte Heimat, Lieb und Ehre.

Tausend Jahre sie ziehen vorbei.
Gefrorener Körper, der Tod – Standby.
Die Überwachungssysteme, sie schlagen Alarm.
Ein bewohnter Planet, die Waffe auf dem Arm.

Die Suche geht weiter...

Ein fremdes Volk, sie haben ihn im Blick.
Stück für Stück und Schritt für Schritt.
Seine DNA und Psyche werden untersucht:
Unverträglichkeit! – er ergreift die Flucht.

Die Suche geht weiter...

04 Silver haze

(Musik: E.Gissel, H.Vehre; Text: H.Vehre)

Eine Rettungskapsel, ein eiserner Sarg, gebettet zur letzten Ruhe.
Nur noch ein Lebensfunke, am Ende einer langen Suche.
Ein silberner Schleier - ein Engel aus Licht.
„Rette mich, Rette mich aus der dunkelsten Nacht!“

Eine Wunderheilung – Ihr leidenschaftlicher Kuss.
Für den, den die Götter lieben - wächst neues Leben heran.
Ein silberner Schleier, ein Engel aus Licht.
„Rette mich, Rette mich aus der dunkelsten Nacht!“

Er spürt das Leben, die Liebe - So rein und wahr
Er spürt das Leben, die Liebe - Er ist seinen Träumen so nah...

Ein grüner Planet - das ewige Leben.
Wie füreinander geschaffen, wir sind Mann und Frau.
Ein silberner Schleier - ein Engel aus Licht.
„Rette mich, Rette mich aus der dunkelsten Nacht!“

Meine neue Heimat – das Ende meines Kampfs...